



Ausgabe 124 Dezember 2013

KONTAKTE

Ev. - luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel - Schulenburg

Eine gesegnete Advents-
und Weihnachtszeit



www.martinskirchengemeinde.de

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	3
Kinder- und Jugendarbeit	5
Kindergarten & Kinderkrippe	6
Konfirmanden	8
Kirche und Geld	10
Erntefest	12
Frauenkreisfahrt	13
Fahrt nach Spiekeroog	14
Offene Kirche	15
Adventskonzerte	16
Erzieherin-Jubiläum	17
Gottesdienste	18
Neues aus dem Kirchenvorstand	21
Gruppen & Kreise	22
Aus alter Zeit	24
Kirchenkreis	25
Weltgebetstag der Frauen	27
Weihnachten in der Kirche	28
Dies und das	29
Freud´ und Leid	30
Impressum	34
Terminkalender	35
Lebendiger Adventskalender	36

Liebe Leserinnen und Leser,

zwei Jahre ist es nun her: Ich stand mitten zwischen den Marktbuden, aus jeder schauten zwei oder drei erwartungsvolle Gesichter heraus und warteten auf die Weihnachtsmarktbesucher. Vom Würstchenstand duftete es verheißungsvoll, obwohl ich gerade erst zu Mittag gegessen hatte, und der heiße Kakao lockte mich auch.

Jetzt ist es am Ersten Advent wieder so weit, dass Engelbostel seinen Weihnachtsmarkt rund um die Kirche feiert. Und wieder bin ich erstaunt über das Konzept: Alle machen mit! Allein beim Planungstreffen waren fast 40 Leute da, denn die wichtigsten Vereine und Einrichtungen sind alle mit dabei, um in romantischer Atmosphäre auf der Kirchwiese unter dem alten Martinskirchturm ihren Weihnachtsmarkt zu feiern. In meiner früheren Gemeinde gab es auch einen Basar, dabei blieb die meiste Arbeit aber am Basarteam hängen; das waren ein paar Frauen, die zwei Jahre lang alles vorbereiteten. Hier bei uns hingegen feiert ein ganzes Dorf, und das ist einfach toll!

Und alle ziehen gemeinsam für den guten Zweck an einem Strang. Auch in diesem Jahr soll es so sein, dass die Einnahmen nur zur Hälfte in der eigenen Gemeinde bleiben sollen. Laut Kirchenvorstandsbeschluss – so ist es



beim Planungstreffen angeregt worden – soll die Hälfte der Erlöse nach Auswärts gehen. Das finde ich gut, denn wir wollen auch an Andere denken, denen es nicht so gut geht, wie uns: Dabei wollen wir zu gleichen Teilen ein Behindertenprojekt in Hannover bedenken (das Engelbosteler mit gegründet haben) und zum anderen die Arbeit eines Missionars in Äthiopien (der ein Studienfreund von mir ist und letztes Jahr bei uns zwei Vorträge über seine Arbeit gehalten hat). Beide Projekte bekommen also je ein Viertel des Erlöses. Durch die persönlichen Verbindungen sind wir sicher, dass das Geld auch ankommt.

Die andere Hälfte soll in unserer eigenen Gemeinde bleiben. Vielleicht ist Ihnen die Kirchturmuhre auf unserem Titelbild aufgefallen: Diese Turmuhr läuft nicht mehr richtig. In den Sommermonaten ist sie immer wieder mal stehen geblieben, und das kann ihr keiner verübeln, denn die Mechanik ist von 1960. Der Fachmann hat uns geraten, alles zu ersetzen, doch dafür brauchen wir etwa 4.500 Euro. Wir hoffen, durch den

Weihnachtsmarkt mindestens die Hälfte davon hereinzubekommen.

Wenn wir in unserer Kirchengemeinde über das Stichwort „Geld“ sprechen, dann tun wir das in diesen Wochen auch mit Blick auf die traurigen Geschehnisse im katholischen Bistum Limburg. Wie wir in unserer eigenen Kirchengemeinde und in der Hannoverschen Landeskirche mit dem Geld umgehen, das uns anvertraut wird, das können Sie in diesem Gemeindebrief nachlesen. Versichern können wir vom Kirchenvorstand, dass jeder Cent im Kirchenbüro genau gebucht und im Kirchenkreisamt in Burgwedel genau geprüft wird, weil alles nur verantwortungsvoll ausgegeben werden darf.

Wie genau wir in Burgwedel kontrolliert werden, möge folgende Begebenheit belegen. Vor einigen Monaten hatte ich einer Ehrenamtlichen eine Rose geschenkt: Seit vielen Jahren vertritt sie unentgeltlich unsere Pfarramtssekre-

tärin während der Urlaubszeiten und bei Krankheit. Ihr Dienst ist unbezahlbar. Mit einer Rose, die 2,25 € kostete, wollte ich so zwischendurch mal „Danke“ sagen. Das Kirchenkreisamt hat sich aber geweigert, dieses Geld mir aus Kirchensteuermitteln zu erstatten. Dies war erst möglich, nachdem der Kirchenvorstand einen entsprechenden Beschluss gefasst hatte, der der Form halber eine Woche vorher auf der Tagesordnung bekannt gemacht werden musste. Da die Dame an der Kirchenvorstandssitzung teilgenommen hatte, musste im Protokoll besiegelt werden, dass sie während des Tagesordnungspunktes den Raum verlassen hatte...

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen und Euch

Pastor Rainer Müller-Jödicke



Seit August ist unser neuer Diakon Harry Pötter mit halber Stelle in der Martinskirchengemeinde tätig und engagiert sich vor allem für Kinder und Jugendliche.

Harry, bist du gut angekommen in unserer Gemeinde?

Ja, das bin ich! In den ersten zwei Monaten meines Dienstes in der Martinskirchengemeinde habe ich mich schon relativ gut eingelebt. Mein Büro soll zwar noch mit einer Pflanze und einem Bild verschönert werden, aber ich fühle mich auch jetzt schon wohl. Mein Eindruck, dass die Martinsgemeinde voller Menschen ist, die freundlich und offen sind, hat sich bestätigt, worüber ich mich freue und sehr dankbar bin.

Wie war die erste Kinderkirche, die du mit ein paar Müttern an einem Samstag im September geleitet hast?

Dankbar bin ich für den wunderschönen ersten Kindertag, den ich im Team planen und durchführen konnte. Ich bin sehr froh, ein so motiviertes, freundliches und offenes Team an Müttern zu haben, mit denen ich die Kindertage organisieren darf. Ich darf sagen, dass wir einfach Spaß daran haben, miteinander zu arbeiten und den Kindern das Evangelium von Gottes Liebe nahe zu bringen. Passend zur Jahreszeit wählten wir „danken“ als Thema des Kindertages. Neben der Geschichte vom Aussätzigen, der Jesus dankt, konnten die Kinder ihren Dank kreativ ausdrücken und auch etwas basteln, womit sie jemandem beschenken konnten.

Was bietest du für Kinder im Advent an?

In den diesen Wochen möchten wir als Team mit den Proben für das Krippenspiel am Heiligen Abend beginnen. Die erste Probe fand am 3. November parallel zum Gottesdienstes statt. Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren laden wir herzlich ein, dazuzukommen und sich im Theaterspiel oder beim Singen im Engelschor auszuprobieren! Außerdem werden am 1. Advent beim Weihnachtsmarkt der Martinsgemeinde einen Bastelworkshop für Kinder anbieten.

Was hast du mit den Jugendlichen erlebt?

Auch im Bereich der Jugendarbeit kann ich auf eine spannende und schöne Zeit zurückblicken. Neben gemeinsamem Spielen, Abendessen, lustigen und spannenden Gesprächen machen wir einen Glaubenskurs. „Emmaus“ ist Name und Programm dieses Kurses: Wir begeben uns als Gruppe auf den Weg, Gott näher kennen zu lernen und ihm zu begegnen. Gott ist jemand, der den Menschen auf ihren Wegen nachgeht und ihnen ein Wegbegleiter sein möchte. Unsere Jugendgruppe ist neuerdings gewachsen und wird durch neue Mitglieder enorm bereichert! Ich freue mich auch, eine Freizeit für den Sommer 2014 ankündigen zu können, die ich gemeinsam mit meinem Vorgänger Stephan Eckardt planen und durchführen werde.

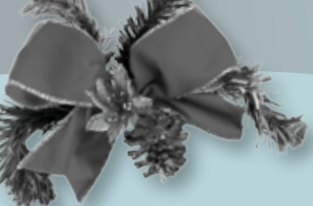
Und wie läuft es mit den Konfirmanden?

Die Arbeit mit den Hauptkonfirmanden gestalte ich mit Pastor Müller-Jödicke gemeinsam. Wir ergänzen uns gegenseitig, was die persönliche Art und Prägung betrifft und bilden so ein interessantes und frisches Team. Ich bin sehr stolz auf unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die engagiert mitarbeiten und mich zuweilen mit ihren Gedanken und Beiträgen verblüffen. Nicht selten gehe ich aus einer Stunde heraus und habe selbst etwas gelernt.

Also: Geht es dir gut bei uns?

Ja! Ich bin sehr zufrieden mit diesem Start in mein Anerkennungs-jahr und freue mich auf das, was mich und uns als Gemeinde in der nächsten Zeit erwartet!





Alltag und Festtage im Kindergarten

Wie im letzten Gemeindebrief schon angekündigt, ist seit Anfang September der Kindergarten von innen fertig renoviert und die Kinder können wieder in ihren altgewohnten Gruppen spielen. Die Garderobe ist völlig neu gestaltet und das Büro ist nun in im Erdgeschoss zu finden. Draußen gehen die Arbeiten weiter, die Fassade wird noch gedämmt.

Mit dem Umzug kehrt nun der Alltag in die Kita ein und damit auch ein recht klarer Wochenablauf:

Montags erkunden beide Gruppen Engelbostel und die nähere Umgebung, die eine vormittags, die andere nachmittags.

Dienstags findet ein Angebot „Kinder-tänze“ statt. Dabei werden unterschiedliche Tänze geübt, die bei verschiedenen Kindergarten- und Gemeindeaktivitäten zu bestaunen sind.

Mittwochs werden alltagspraktische Fähigkeiten geübt, z.B. das Schleife binden.

Donnerstags probt der Kinderchor Lieder mit viel Bewegung und Spass, unter anderem auch kirchliche Lieder.

Freitags ist taschenfreier Tag und die Kinder bereiten gemeinsam ein Frühstück vor und essen dann gemeinsam und gesund. Am ersten Freitag im Monat gibt es dann das „Teilefrühstück“. Das lieben die Kinder besonders, denn jeder bringt etwas mit und es gibt dadurch viele Leckereien. Und natürlich gibt es um 11.30 Uhr die Andacht in der Kirche, bei

der die Kinder singen, beten und eine Geschichte aus der Bibel hören.

Es gab aber auch einige Festivitäten, auf die wir zurückblicken können: Im Familiengottesdienst am 15. September wurden die neuen Kinder und die neuen Mitarbeiterinnen begrüßt. Mit einem Spontantheaterstück über den Hirten, der das verlorene Schaf sucht, sowie dem Kinderchor wurde der Gottesdienst sehr bereichert. Jung und alt konnten sich beteiligen. Am 25. September konnten sich alle Interessierten beim Tag der Offenen Tür den neu renovierten Kindergarten anschauen. Mit vielen liebevollen Aktivitäten für die Kinder und einem reichhaltigen Kuchenbuffet wurde auch dieser Tag von vielen Besuchern angenommen.

Eine herzliche Einladung zum nächsten Familiengottesdienst am 2. Advent.

Margit Frehrking und Frauke Kiel



Krippeneinweihung am 20. September

Viele große und kleine Besucher, Vertreter aus der Politik, Interessierte und Familien konnten am 20. September zur Einweihung der neuen Krippe begrüßt werden. Los ging es mit einer Andacht, Grußworten und einem Familienmitmachkonzert in der Kirche. Für die Kinder war sicher dieses Konzert das Highlight; Holger Kiesé begeisterte und animierte Groß und Klein zum Mitmachen und Mitsingen. Weiter ging es mit einem – leider sehr verregneten – Umzug zur Krippe. Dort hatten die Mitarbeiterinnen beider Einrichtungen Spiele vorbereitet und es gab zudem ein großes Kuchenbuffet. Die Räume waren fast übervoll, so gut wurde diese Einweihung angenommen und besucht. An dieser Stelle

sei ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden ausgesprochen, allen voran Holger Kiesé, den zahlreichen Helfern sowie den Spender von Kuchen, die diesem Nachmittag zum Gelingen verholfen haben.



Ein besonderer Dank gilt auch allen Gebern von Geld- und Sachspenden. Im Oktober erfolgte noch ein Spende von 400 € von der Sparkasse Engelbostel für ein massives Spielhaus aus Buche für den Krippengruppen-

Baumgarte GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover
Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand

Fenster
 Haustüren
 Rollläden
 Markisen
 Wintergärten

Überdachungen
 Rolltore
 Garagentore
 Beschattungen
 Sicherheitsbeschläge

Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel
 Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

Die jungen und ...

Ganz herzlich begrüßen wir in unserer Kirchengemeinde unsere jungen Konfirmanden: 20 Viertklässler nehmen zur Zeit am KU4-Unterricht teil. Dieses erste Konfirmandenjahr ermöglichen ihnen zehn engagierte Mütter, die sie in Kleingruppen und in der Großgruppe mit dem Pastor unterrichten.

Parallel zur achten Klasse nehmen zur Zeit 34 Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden am KU8 teil. Dabei werden sie auch durch die Jugendgruppe begleitet, die ehrenamtlich den Nachmittagsunterricht und die Konfirmandenfreizeit mitgestalten



... die alten Konfirmanden

Wir hoffen sehr, dass dadurch bei unseren jungen Gemeindegliedern der Glaube so stark wächst, dass sie auch in vielen, vielen Jahren sich noch mit Gott und unserer Kirchengemeinde verbunden fühlen: so, wie die Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmanden. Diese haben am Sonntag

vor dem Reformationstag, am 27. Oktober, ihren Glauben erneuert und sich an ihre Konfirmationen in den Jahren 1963, 1953 und 1948 erinnern lassen. Allen – den jungen wie den alten Konfirmandinnen und Konfirmanden – wünschen wir alles Gute und Gottes Segen für ihren Weg mit Gott!



Informationen der Landeskirche

In den Diskussionen zum Thema „Kirche und Geld“ sind in den Medien z.T. falsche Informationen über die evangelische Kirche verbreitet worden. Einige Eckpunkte für die Evangelisch-lutherische Landeskirche: Unser Bischof bekommt sein Gehalt nicht vom Staat, respektive Land Niedersachsen. Erst recht nicht unsere Pastorinnen und Pastoren, wie eine Überschrift in einer hannoverschen Tageszeitung nahe gelegt hat („Pastorengelalt nicht mehr vom Staat?“).

Richtig ist, dass es eine staatliche Unterstützung für die landeskirchliche Pfarrbesoldung gibt: Nach dem Loccum-Vertrag sind die im Grundgesetz verankerten Staatsleistungen vor allem für die Besoldung der Pastorinnen und Pastoren zu verwenden. Dabei sind sie nicht an bestimmte Pfarrstellen gebunden. Ihr Anteil an der landeskirchlichen Pfarrbesoldung beträgt 2013 etwa 12%. Ein weiterer kleiner Teil der Staatsleistungen ist zweckgebunden für Verwaltungsaufgaben des Landeskirchenamtes.

Wir bekommen Staatsleistungen, leisten aber auch für den Staat: Ausga-

ben, die Staat und Gesellschaft zugute kommen, sind etwa Mittel für kirchliche Schulen, Kindergärten, Denkmalpflege, Seelsorge an Ausländern und Aussiedlern, Entwicklungsdienst, Straffälligenhilfe, Freiwilliges Soziales Jahr. Die landeskirchlichen Ausgaben für Leistungen an Staat und Gesellschaft sind mindestens doppelt so hoch wie die erhaltenen Staatsleistungen.

Richtig ist auch, dass die Kirchensteuern durch die Finanzämter eingezogen werden. Im Jahr zahlt die Landeskirche dafür eine Verwaltungspauschale von etwa 20 Mio. Euro. Ein eigenes kirchliches Einzugssystem wäre wesentlich teurer.

Im Haushaltsjahr 2013 gibt die Landeskirche von 100 Euro Kirchensteuer für Pfarrbesoldung 32 Euro, Zuweisung an Kirchengemeinden und Kirchenkreise 31 Euro, Diakonie einschl. Kindertagsstätten 6 Euro, Baupflege 6 Euro, Gesamtkirchliche Aufwendungen einschl. Mission, Kirchenmusik, Religionsunterricht, Evangelische Schulen und Bildung 13 Euro, zentrale Verwaltung 5 Euro und allgemeine Finanzwirtschaft einschließlich Versicherungen und IT 7 Euro aus.

Unsere Finanzen sind transparent. Das gilt auf allen Ebenen, ob in Kirchengemeinde, Kirchenkreis oder Landeskirche: Haushalte werden von Gremien aufgestellt, durch Gremien beschlossen und öffentlich vorgelegt.



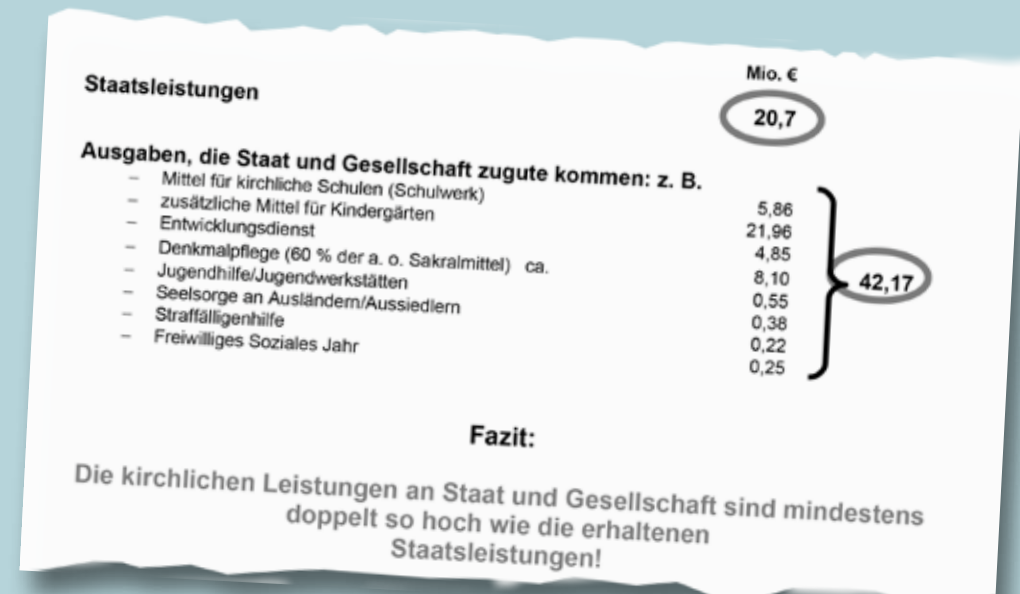
Schattenhaushalte sind bei uns nicht möglich.

Auf Ebene der Landeskirche hat die Landessynode die Hoheit über die landeskirchlichen Finanzen und beschließt den Haushalt. Im Kirchenkreis ist dafür der Kirchenkreistag, in der Gemeinde der Kirchenvorstand zuständig.

In Kirchengemeinden und Kirchenkreisen werden die Haushalte zur Einsicht ausgelegt. Abkündigungen im Gottesdienst weisen darauf hin. Für die Landeskirche sind die Zahlen im jährlich aktualisierten „Redaktionsservice“ im Internet abrufbar: <http://www.landes->

[kirche-hannovers.de/evlka-de/presse-und-medien/pressemitteilungen](http://www.kirche-hannovers.de/evlka-de/presse-und-medien/pressemitteilungen) oder gedruckt unter 0511/1241-752 (Evangelisches MedienServiceZenaJahresabschlüsse von Kirchengemeinden und Kirchenkreisen werden vom landeskirchlichen Rechnungsprüfungsamt geprüft und sind wie die Haushalte öffentlich einsehbar. Die Landeskirche wird vom Oberrechnungsamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) überprüft.

Weitere Informationen zum Thema „Kirche und Geld“ bietet die Seite der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) www.kirchenfinanzen.de



Erntefest und Erntedank

Zwei große, vielbesuchte Gottesdienste gab es auch in diesem Jahr rund ums Erntedankfest. Zusammen mit vielen Vereinen und den Bläsern des Schützenvereins Engelbostel haben wir am 22. September einen festlichen Gottesdienst gefeiert, bevor der Ernte-

umzug zum Hegermarkt aufgebrochen ist. Für den Abendmahlsgottesdienst am 6. Oktober haben die Landfrauen eine prächtige Erntekrone gebunden, die bis in den November hinein in der Kirche hängt.

Rainer Müller-Jödicke



Ihr Dach
Wir machen dicht!
 Dachdeckermeister
Andreas FOX GmbH



Telefon: 0511.78 26 33
 Alt-Engelbostel 66 • 30855 Langenhagen
 mail: info@fox-bedachungen.de www.fox-bedachungen.de

Fahrt des Ev. Frauenkreises nach Bleckede und Lüneburg

Der 2. September war ein völlig verregnet, trüber und rundum nasser Montag. Und trotzdem war es ein sehr gelungener, freundlicher und angenehmer Tag für den Frauenkreis. Durch herbstlich abgeerntete Felder, sich färbende Wälder und allerletzten Reste der Heideblüte fuhren wir durch weite Landschaften an die Elbe nach Bleckede.

Wir konnten dort unseren ehemaligen Diakon Stephan Eckardt in seinem neuen Wirkungskreis besuchen; die Wiedersehensfreude war auf beiden Seiten groß. Mit einem Bericht Stephans über seine Arbeit, die Umgebung und seine Pläne begann das vor uns liegende Tagesprogramm in der hellen, freundlichen St. Jakobi-Kirche mit der goldverzierten Kanzel direkt über dem Altar (!), den bunten Glasfenstern und der alten geschnitzten Kreuzigungsgruppe im Altarraum.

Vom Hochwasser ist die Kirche und glücklicherweise der ganze Ort verschont geblieben. Aber die Elbnähe und das Leben am und mit dem Fluss, die spezielle Flora und Fauna und die Bedrohung, die das Wasser für alle Lebensbereiche sein kann, sind das Thema verschiedener Ausstellungen nicht nur im Biosphaerium Elbtalau, sondern sogar in der Kirche selbst. Die Gegend erholt sich nur langsam von den katastrophalen Folgen der schlim-

men Flut. Nun sind nicht nur die Sandsäcke, die zur rettenden Erhöhung des Deiches von tausenden Helfern gefüllt wurden, das zurück gebliebene Problem...

Das Stadtbild Lüneburgs bezauberte, wie alle Besucher seit eh und je, auch uns durch seine prächtigen Backsteingiebel, ehrwürdigen Kirchen und das repräsentative Rathaus aus der Zeit der Hanse. Überall erkennt man den Reichtum, den der mittelalterliche Salzhandel hervorgebracht hat. Das Wachstum der Touristenströme der letzten Jahre beruht aber eindeutig auf



dem Zuschauerinteresse für die dort weit über einhundert gedrehten Folgen der Seifenoper „Rote Rosen“, die wohl keine vergleichbaren Spuren hinterlassen wird. Das Fazit auch dieser Fahrt unseres Frauenkreises ist: unbedingt noch einmal hinfahren und ganz viel Zeit mitbringen! Es lohnt sich! Und wenn dann noch die Sonne scheint...

Katharina Redecker

Besuchsdienst-Fortbildung – Ein Rückblick

Fünf Tage im September auf Spiekeroog. Anlass war eine Fortbildung für Besuchsdienstmitarbeiter – es hätten also auch Männer kommen können –, und ich durfte dabei sein. Das Seminar war sehr hilfreich und äußerst professionell geführt von der sympathischen und einfühlsamen Marianne Storz und dem sehr erfahrenen Diakon Siegfried Rupnow. Beide sind Referenten für Besuchsdienstarbeit. Das Thema der gesamten Woche, „Gebet – mit Anderen beten“, hat uns intensiv beschäftigt. Besonders in der Kleingruppe war die Arbeit sehr vertrauensvoll und fruchtbar. Die ausgedehnten Mittagspausen und das Wetter gaben uns Gelegenheit im Meer zu schwimmen, am Strand spazieren zu gehen und das Dorf zu erkunden. Einen berührenden Gottesdienst durften wir an einem Abend in der kleinen Alten Inselkirche erleben, die – bis auf den letzten Platz gefüllt und durch Kerzen

erleuchtet – einen angenehm weihnachtlichen Eindruck hinterließ. Gewohnt haben wir mitten in den Dünen im gemütlichen und exzellent geführten Evangelischen Jugendhof direkt gegenüber den unglaublich schönen ostfriesischen Sonnenuntergängen. Eigentlich wollte ich gar nicht erzählen, wie schön diese Woche war, weil es vermutlich die Wartezeit für meinen nächsten Aufenthalt auf Spiekeroog endlos verlängern wird...

Katharina Redecker



nitsche

Fahrschule

Engelbostel
Schulstr. 52
30855 Langenhagen

Tel: (0511) 74 43 76
Fax: (0511) 740 33 15

Barbara: 0171-9522087 • Klaus: 0171-6504312

COOLE SCHULE!

Taufest vor der Kirche

Das gibt es nur bei uns: Eine Taufe im romanischen Taufstein vor der Kirche. Unser traditioneller Termin am Pfingstsonntag hatte so viel Anklang gefunden, dass wir noch mehr Anfragen dafür hatten. Deshalb haben wir im Sommer per Brief zu einem kleinen Tauffest eingeladen; damit wollten wir besonders Familien ansprechen, die

sich schon länger mit dem Thema Taufe beschäftigen, aber irgendwie keinen Termin gefunden haben, als die Täuflinge noch Babys waren. Fünf kleine Kinder haben sich dann unter den Segen Gottes stellen lassen, im Anschluss haben wir im Gemeindehaus bei Tee, Kaffee und Kuchen miteinander gefeiert.

Rainer Müller-Jödicke

Offene Kirche

Anfang August machte ich mich bei tollstem Sommerwetter auf dem Weg zum Dienst für die Offene Kirche. Ein junges, mir unbekanntes Pärchen betrachtete schon interessiert von außen unsere Martinskirche. Ich öffnete weit die Tür, zündete eine Kerze an und ging nach draußen in die Sonne.

Dem Glauben stehen sie nahe, haben aber bisher in Hannover noch keine Gemeinde gefunden, in der sie sich wohlfühlen. Von Freunden waren sie auf die Engelbosteler Martinskirche aufmerksam gemacht worden.

Das erwähnte Paar kam mir entgegen, mit fragendem Blick. Ich sprach die beiden an. Sie waren erstaunt, dass unsere Martinskirche geöffnet war und fragten, ob sie die Kirche auch von innen ansehen dürften. Ich bejahte, freute mich über diese unerwarteten Besucher und ließ beide zuerst einmal in Ruhe unsere schöne Kirche bewundern. Das taten sie dann auch tatsächlich! Die Kirche bewundern! Beide waren ganz hin und weg.

Ich erzählte ihnen ausführlich von unserer Gemeindegemeinschaft, den Gruppen und Kreisen, von besonderen Gottesdiensten, Konzerten, dem evangelischen Kindergarten, Glaubenskursen und und und... Mit großen Augen hörten sie zu und wünschten sich jetzt nur noch eines: „Hoffentlich hat der Pastor im nächsten Jahr am 3. Mai Zeit, uns hier zu trauen. An dem Tag sind wir nämlich vier Jahre zusammen.“

Ich fragte sie nach dem Grund ihres Interesses und es entwickelte sich ein langes, sehr nettes Gespräch. Beide wollen im nächsten Jahr heiraten und suchen eine Kirche für diesen Zweck.

Um es kurz zu machen: Das glückliche Paar lässt sich in unsere Kirchengemeinde umpfaffen und der Hochzeitstermin ist auch schon festgemacht... Ich bin nach dieser Begegnung glücklich nach Hause gegangen.

Simone Sohnemann

Vorweihnachtliches Konzert mit dem Kammerorchester Langenhagen in der Martinskirche

Am Samstag, den 7. Dezember um 17 Uhr gibt das **Kammerorchester Langenhagen** ein klassisches Konzert in unserer Martinskirche. Unter der Leitung von **Bernd Kaudelka** werden folgende Werke aufgeführt: Der „Winter“ aus den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi, „Konzert in G-moll“ für zwei Violoncelli und Streicher ebenfalls von Antonio Vivaldi, „Concerto für 2 Oboen und Streicher“ von Tomaso Albinoni, „Concerto Grosso“ von Francesco Barsanti und eine Sinfonie von Francesco Manfredini.

Als Solisten treten bei diesem Konzert folgende Musiker auf: die erst 18-jährige **Klara Tihomirov** (Violine); sie war bei dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ mehrfache Siegerin als Solistin. Klara Tihomirov ist eine Schülerin des Konzertviolinisten Boris Alexander Schmitz. Am Violoncello sind **Sabine Lauer** und **Monica Mühleise** zu hören. Sabine Lauer ist Dozentin an der Freien Musikschule Hannover. Außerdem wirkt sie im „Ensemble Tedesco“ als Cellistin mit. Zur Vervollkommnung ihres Spiels besuchte sie 1999 einen Meisterkurs bei Boris Pergamenschikow. Seit 2005 ist sie künstlerische Leiterin des „Kammerorchesters Bothfeld“. Weitere Solisten sind **Elisabeth Lohmeyer** (Violine), **Mathias Perl** (Violine), **Reinhard Münstermann** (Oboe) sowie **Jonas Kaudelka** (Oboe).

Das Kammerorchester Langenhagen entstand 1977 und ist inzwischen mit seinen regelmäßigen Konzertdarbie-

tungen eine Institution in Langenhagen. Seit 1999 wird das Orchester von Bernd Kaudelka interpretatorisch geführt.

Der Eintritt zu diesem Konzert am Samstag ist frei, um Spenden wird gebeten.



Konzert der IGS-Bläserklasse

Auch in diesem Jahr findet in unserer Kirche ein Adventskonzert einer der Orchesterklassen der IGS Langenhagen statt, und zwar am Freitag, 29. November um 18 Uhr. Dieses Mal ist es die Klasse 8.6, die ein gemischtes Programm aus besinnlichen und weihnachtlichen Klängen präsentieren wird. Die jugendlichen Musikerinnen und Musiker freuen sich über eine volle Martinskirche, das Programm dauert etwa eine Dreiviertelstunde. Der Eintritt ist natürlich frei!

Goldenes Diakoniekreuz für Ulrike Bug

Seit 25 Jahren arbeitet Ulrike Bug als Erzieherin in der Kindertagesstätte der Martinskirchengemeinde. Dafür wurde sie nun mit dem Goldenen Diakoniekreuz der Evangelischen Kirche in Deutschland ausgezeichnet. Die Urkunde haben die beiden höchsten Repräsentanten der Diakonie in Deutschland bzw. der Hannoverschen Landeskirche unterzeichnet. Pastor Rai-

ner Müller-Jödicke und Kita-Leiterin Frauke Kiel überraschten damit Ulrike Bug im Rahmen einer Kindergartengandacht. „Wir sind sehr dankbar, dass Frau Bug schon so lange und mit so großem Engagement den Kleinsten in unserer Gemeinde von der Liebe Gottes erzählt“, sagte der Pastor. Jedes Kind dankte der beliebten Erzieherin mit einer Rose.



Gottesdienste

1. Dezember (1. Advent)

10 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Brot für die Welt

8. Dezember (2. Advent)

10 Uhr Kita-Familiengottesdienst und Taufe mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Eigene Gemeinde (Arbeit mit Kindern)

15. Dezember (3. Advent)

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Holger Kiesé, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Weltmission

22. Dezember (4. Advent)

10 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg mit dem Musikteam mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Hilfe für Minderheitskirchen in Ost- und Westeuropa

24. Dezember (Heiligabend)

16 Uhr Kinderchristvesper mit Pastor Müller-Jödicke und Diakon Harry Pötter
Kollekte: Brot für die Welt

24. Dezember (Heiligabend)

18 Uhr Christvesper mit dem BACK to CHURCH-Chor mit Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Eigene Gemeinde (Glockenmotor)

24. Dezember (Heiligabend)

23 Uhr Christnacht mit Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Brot für die Welt

25. Dezember (1. Weihnachtstag)

10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Brot für die Welt

26. Dezember (2. Weihnachtstag)

10 Uhr Festgottesdienst mit Prof. Dr. Werner Merten
Kollekte: Diakonische Altenhilfe

31. Dezember (Silvester)

17 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss mit Pastor Müller-Jödicke
Kollekte: Brot für die Welt

Gottesdienste

5. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Gabriele Hahn-Hartwig
Kollekte: Diakonie - besondere Projekte unterstützen

12. Januar

15 Uhr Einführung Superintendent Holger Grünjes in der Elisabethkirche

12. Januar

19 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst „Lüttje Wiehnachten“ mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Weltmission (Missionswerk Hermannsburg)

19. Januar

10 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Migrationsarbeit in der Landeskirche

26. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche

2. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Jutta Köster
Kollekte: Diakonische Behindertenhilfe

9. Februar

10 Uhr Sprengel-Lektorengottesdienst mit Prädikant Holger Kiesé und Team, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Kirchenkreiskollekte

16. Februar

10 Uhr Taufgottesdienst mit Pastor Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Tschernobyl-Aktion der Landeskirche

23. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Frauke Kiel, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Hospiz- und Palliativarbeit in der Landeskirche

2. März

18 Uhr SonnTakt-Gottesdienst mit Pastor Müller-Jödicke und dem MusikTeam, anschl. Bistro
Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche

DRALLE

Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen-Godshorn



Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

Ein neues Kirchenjahr beginnt und alles steht im Zeichen des diesjährigen Weihnachtsmarktes rund um die Martinskirche und der bevorstehenden Adventszeit. Beim Weihnachtsmarkt gibt es wieder eine bunte Mischung an Ständen von Vereinen und Verbänden, von kirchlichen Gruppen und von Privatpersonen. Der Erlös geht diesmal zu gleichen Teilen an unsere Gemeinde und an Dritte (Mission Hermannsburg / GIB Behindertenbetreuung). In unserer Gemeinde werden wir den Erlös für eine erste Anschubfinanzierung zur Reparatur unseres Glockenturms verwenden. Denn vielen von Ihnen ist

sicherlich schon aufgefallen, dass in Engelbostel die Uhrzeit an unserem Kirchturm ein bisschen anders geht. Rückblickend auf das vergangene Kirchenjahr ist festzuhalten, dass wir mit Gottes Hilfe und großer Unterstützung von allen Seiten für unsere Kirchengemeinde gemeinsam viel erreicht haben. Vielen, vielen Dank!
Wir wünschen Ihnen und uns eine segensreiche und fröhliche Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest; jeder so wie er mag, aber immer mit Gottes Liebe und mit Gottes Glanz.

Der Kirchenvorstand

*

* Diese Fläche wurde gründlich gereinigt von: Haster Gebäudereinigungs GmbH --- Mehr Infos: haster.de

Unglaublich:

Unser Taxi schaffte in jener Vorweihnachtszeit in fünfzehn Minuten etwa zwei Häuserblocks. „Dieser Verkehr ist eine Katastrophe“, schimpfte mein Begleiter. „Er nimmt mir das ganze bisschen Weihnachtsstimmung, das ich habe.“ Mein Begleiter war philosophischer. „Es ist unglaublich“, sinnierte er, „ganz und gar unglaublich. Denkt doch bloß – ein Kind, das vor über zweitausend Jahren mehr als achttausend Kilometer von hier geboren wurde, verursacht ein Verkehrschaos auf der Fifth Avenue in New York.“ Tja, das ist tatsächlich unglaublich!

Gottesdienst

Hauptgottesdienst - sonntags 10 Uhr, wöchentlich
 SonnTakt-Gottesdienst - sonntags 18 Uhr, vierteljährlich
 Kirchcafé nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

Kinder

KinderKirchenTag - samstags, alle drei Monate (5-9 Jahre)

Eltern-Kind

„Kleine Stolche“ - dienstags 10 Uhr (ab 18 Monaten)
 Ina Auf dem Berge - Fon 740 38 83 (AB)

Jugend

Freizeiten und Events (Pfingstcamp, Jugendkirche, Kreisjugendtage)
 „Jugendkreis der Konfirmierten“ - dienstags 19 Uhr, wöchentlich

Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
 FrauenGesprächsRunde - 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
 Montagsworkshop - montags 20 Uhr, 14-tägig
 Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr
 Frauenfrühstück - 5. April 2014, 9.30 Uhr

Konfirmand/innen

KU4-Kleingruppentreffen - montags bis donnerstags, wöchentlich
 KU4-Elterntreffen - nach Vereinbarung
 KU4-Nachmittage - mittwochs 15.30 Uhr, monatlich
 KU8-Gruppen - dienstags & donnerstags, 17 Uhr

Musik

„BACK to CHURCH“-Chor - mittwochs 19.45 Uhr, wöchentlich
 Musikteam der Martinskirchengemeinde - Proben nach Absprache,
 Kontakt: margit.frehking@martinskirchengemeinde.de

Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 17.15 Uhr, 2-monatlich

Bibelgespräch

„Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich“ - 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr
 Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Gebet

Gebetskreis - mittwochs 11 Uhr, wöchentlich

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Luhmanns
 Gasthaus zur Post 

...himmlisch feiern und genießen -
 ganz groß im Saal - *Familie Mörke*
 klein und fein in Gaststube und Clubzimmer. *in 5. Generation*

Hannoversche Str.182 • 30855 Langenhagen • Tel. 0511 - 74 11 27 • r.moerke@luhmanns.de

Ein Blick in die Geschichte unserer Martinskirchengemeinde

Auch in der 4. und letzten Folge lesen Sie interessante Fakten und Ereignisse aus der Historie unserer Kirchengemeinde. In dieser Ausgabe geht es um die Monate Oktober bis Dezember.

Vor 1.195 Jahren...

... – also um das Jahr 818 – begann die Christianisierung unserer Heimat durch Gründungen von Kirchen und Klöstern. Unser Gebiet gehörte zur Diözese Minden. Auch wenn weder Bischof noch Stift Minden Besitz und Rechte im Kirchspiel Engelbostel hatten, wird unsere Kirche vermutlich von der Mindener St.-Martins-Kirche aus gegründet worden sein.

Vor 225 Jahren...

...wurde die in anderthalb Jahren errichtete neue Martinskirche durch Pastor Johann David Leopold Hornbostel eingeweiht, vermutlich zu Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent 1788. Nur 14 Monate konnte P. Hornbostel in „seiner“ neuen Kirche predigen, denn er verstarb im Januar 1790 im Alter von 59 Jahren.



Vor 30 Jahren...

...gab es in unserer Gemeinde eine Fastengruppe, die drei Novembertage im Gemeindehaus fastete, „um unsere Betroffenheit über den gegenwärtigen Rüstungswettlauf auszudrücken.“ Erkenntnis aus den Gesprächen: „Der Friede beginnt im Kleinen.“

Vor 20 Jahren...

...wurden im November Silke Manowski (heute: Schreiner-Urban) und Jörg Mewes für ihre langjährige, ehrenamtliche Mitarbeit in der Evangelischen Jugend vom Stadtjugendring Langenhagen geehrt.

Vor 15 Jahren...

...wurde als Folge der Innenkirchenrestaurierung die Orgel durch die Fa. Martin ter Haseborg (Südgeorgsfehn) generalüberholt. Das Pfeifenwerk wurde ausgebaut, die gesamte Orgel gereinigt. Nach der farblichen Neugestaltung des Prospektes in Anlehnung an die Kirchenausmalung wurde das Innenleben der barocken Orgel wieder eingebaut, verschlissene Teile ersetzt und die Pfeifen einer Intonierung unterzogen.

Vor 10 Jahren...

...fand das mittlerweile 4. Frauenfrühstück ausnahmsweise einmal im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg statt, weil das frischrenovierte Ev. Gemeindehaus noch nicht benutzbar war. Das Thema damals: „Glaube heilt – wer glaubt, lebt länger!“

Holger Kiesé

Der neue Superintendent heißt Holger Grünjes

Er ist gewählt: Mit sehr großer Mehrheit hat der Kirchenkreistag Pastor Holger Grünjes Ende September zum neuen Superintendenten des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen gewählt. Pastor Grünjes ist seit vielen Jahren Pastor in Groß-Buchholz und hat im Stadtkirchenverband Hannover als stellvertretender Superintendent viel Leitungserfahrung sammeln können. Mit seiner alten Gemeinde wird er noch die Advents- und Weihnachtszeit verbringen und dann im neuen Jahr seinen Dienst in Langenhagen beginnen. Die Einführung wird am Sonntag, 12. Januar um 15 Uhr in der Elisabethkirche zu Langenhagen sein. An demselben Tag wird morgens um 10 Uhr Pastor Klaus Dörrie in der Elia-Kir-

chengemeinde verabschiedet werden; nach über 30 Jahren, in denen er auch viele Vertretungen in Engelbostel übernommen hat, geht er in den Ruhestand. Neu im Pastorenkreis ist Dr. Frank Foerster, der seit August die Pfarrstelle der St. Paulusgemeinde Langenhagen übernommen hat.

Pastor Rainer Müller-Jödicke



www.kuechen-elektro.de



Küchen & Elektro

Inhaber: Torsten Schulz **Meisterbetrieb**



Modernisierung

Einbauküchen

Hausgeräte

Reparatur



Hauptstraße 20 · 30855 Langenhagen/Godshorn · Telefon 0511-7403829

AEG
LIBHERR
Miele
NEFF
SIEMENS

Alles aus einer Hand: Unsere ambulante Pflege und Betreuung

**DRK-Sozialstation
Langenhagen
Telefon: 0511 779013**

**DRK-Tagespflege
Langenhagen
Telefon: 0511 3671200**

**www.drk-pflegedienste.de
www.tagespflege-drk.de**

Deutsches Rotes Kreuz 
Pflege braucht Vertrauen



 **Praxis für Ergotherapie Mark Bussmann** 
Der Mensch im Mittelpunkt

Praxis Godshorn
Brinkerstr. 1
30855 Langenhagen / Godshorn

Praxis Kaltenweide
Kaltenweider Platz 1
30855 Langenhagen / Kaltenweide

Tel.: 0511 - 76 19 05 34 - Fax: 0511 - 76 19 05 32
E-Mail: ergotherapie.markbussmann@web.de

Gasthof
- Zum alten Krug -
Legtmeyer

Engelbostel
Resser Straße 1
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/741092



Großköthnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

„WASSERSTRÖME IN DER WÜSTE“ Weltgebetstag der Frauen – Solidarität mit Ägypten

Der Gottesdienst des kommenden Weltgebetstags 2014 wird ökumenisch in der Region Langenhagen am 7. März 2014 um 18 Uhr in der Martinskirche Engelbostel gefeiert und fordert die Vorbereitenden heraus, sich intensiver mit dem Land auseinanderzusetzen und gastgebende Gemeinde zu sein.

Vorbereitend gab es im Kirchenkreis das Angebot zum Kloster Brenkhäusen bei Höxter zu fahren und dem geistlichen Oberhaupt der koptisch-orthodoxen Christen in Deutschland, Bischof Anba Damian, zu begegnen. Wir wurden sehr herzlich begrüßt und eingeladen, in der Kirche gemeinsam zu singen und zu beten. Informationen der wesentlichen Fundamente ihres christlichen Glaubens wurden uns nähergebracht. So berufen sich die koptisch-orthodoxen Christen auf das Markus-Evangelium, praktizieren die Ganzkörpertaufe und verstehen, genau wie wir, die Taufe als gemeinsame Basis aller Christen. Kritisch und offen äußerte sich der Bischof über die politischen Umbrüche und derzeitigen Ereignisse, die sein Geburtsland und somit auch die Vorbereitungen zum kommenden Weltgebetstag überschatten. Informiert wurden wir über die Geschichte, den Bau und das Wachsen des Klosters. Während eines leckeren

ägyptischen Essens fand ein reger Gedankenaustausch statt. Der Besuch endete mit einem liturgischen Gebet.

Es war ein anregender Einstieg für die Frauen im Kirchenkreis zur Vorbereitung der Gottesdienste und die Möglichkeit, die Ordnung zum Weltgebetstag ganz aktuell ergänzen zu können. In Gedanken und Gebet hoffen die Christinnen und Christen in Ägypten auf unsere Unterstützung, dass es gelingen möge, Grenzen zu überwinden und in Frieden leben zu können. Wird ein gewaltfreier Übergang zu einer demokratischen Verfassung möglich sein?

Einladen möchte ich Sie, den Weltgebetstag aktiv mitzugestalten oder zu einer gemeinsamen Werkstatt am Samstag, den 18. Januar 2014 ins Gemeindehaus der Kapernaum-Kirchengemeinde nach Resse zu kommen. Rufen Sie mich einfach an: Fon 78 28 58.

Doris Stadler, Beauftragte der Kirchenkreis-Frauenarbeit

Weihnachtszeit in der Martinskirche

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit!

- **4. Advent, 22. Dezember, 10 Uhr:**
Adventsgottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg
- **Heiligabend, 24. Dezember, 16 Uhr:**
Kinderchristvesper mit Krippenspiel in der Martinskirche mit Diakon Pötker und Pastor Müller-Jödicke
- **Heiligabend, 18 Uhr:**
Christvesper mit Pastor Müller-Jödicke und dem BACK to CHURCH-Chor
- **Heiligabend, 23 Uhr:**
Christnacht mit Pastor Müller-Jödicke
- **Erster Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr:**
Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Müller-Jödicke
- **Zweiter Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr:**
Festgottesdienst mit Prof. Dr. Merten
- **Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr:**
Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Müller-Jödicke
- **Lüttje Wiehnachten, 12. Januar, 19 Uhr:**
Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastor Müller-Jödicke



Eltern-Kind-Gruppen im Gemeindehaus

Aktuell existiert nur eine Eltern-Kind Gruppe im Gemeindehaus, bei Interesse kann aber eine zweite Gruppe für Kinder ab ca. 6 Monaten gegründet werden. Interessierte wenden sich bitte an das Kirchenbüro zur weiteren Vermittlung.

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“

Die ersten fünfzehn Anmeldungen liegen vor, aber wir wollen gern mit noch mehr Leuten fahren: Vom 21. bis 23. Februar werden wir im Sophienhof mitten in Berlin (Nähe Hackescher Markt) zu Gast sein und eine kleine Gemeindefreizeit unternehmen. Das Programm werden wir gemeinsam festlegen, es gibt viele Möglichkeiten: Bei der Konfirmandenfreizeit im Februar lag der Schwerpunkt auf der Diakonie, im September habe ich mich mit den Pastorinnen und Pastoren des Kirchenkreises auf das Thema „Kirche und Politik“ konzentriert. Die Fahrt wird etwa 200 Euro pro Person kosten. Alles Weitere besprechen wir beim Vorbereitungstreffen am Montag, 9. Dezember um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Gemeindespende 2013: Spendenstand von 8.734 Euro

Das ist ein neuer Rekord: 141 Gemeindeglieder haben auf unseren Spendenbrief reagiert und große und kleine Beiträge überwiesen. In diesem Jahr erbitten wir für unseren Förderkreis die Jahresgemeindespende: Unser neuer Diakon Harry Pötker, der in diesem Brief auf Seite 4 und 5 über seine Arbeit berichtet, muss aus Spendenmitteln finanziert werden. Und damit er sein Arbeitsmaterial nicht selbst mitbringen muss, der Kopierer läuft und das Büro warm ist, erbitten wir zur anderen Hälfte Spenden für die sogenannte Allgemeine Gemeindegemeinschaft. Insgesamt sind schon 8.734 Euro zusammengekommen. Wir hoffen natürlich, dass wir bis zum Jahresende noch die Zehntausend-Euro-Marke knacken können!

Pastor Rainer Müller-Jödicke





Geburtstage

Friedrich-Wilhelm Evert	26. November	86 Jahre
Erna Baumgarte	2. Dezember	88 Jahre
Gisela Christoph	6. Dezember	96 Jahre
Helga Henseler	7. Dezember	94 Jahre
Helmut Franz	19. Dezember	90 Jahre
Johanna Berkelmann	24. Dezember	85 Jahre
Elli Tidow-Polkehn	4. Januar	95 Jahre
Marga Busch	5. Januar	87 Jahre
Erna Kolberg	5. Januar	85 Jahre
Heinz Ringel	6. Januar	85 Jahre
Lotte Peterß	4. Februar	88 Jahre
Gerhard Brinkmann	12. Februar	86 Jahre
Edith Preusche	13. Februar	88 Jahre
Ilse Feil	19. Februar	88 Jahre
Friedrich Rensing	24. Februar	89 Jahre



Beerdigungen

Grete Rademacher geb. Vogel	aus Espelkamp im Alter von 89 Jahren
Friedrich Döpke	aus Schulenburg im Alter von 82 Jahren
Hanz Jürgen Petrusch	aus Garbsen-Havelse im Alter von 73 Jahren
Lydia Schneider	aus Engelbostel im Alter von 86 Jahren




Taufen

Selina Baumann	aus Schulenburg am 1. September
Saskia Engel	aus Engelbostel am 1. September
Torben Engel	aus Engelbostel am 1. September
Sophie Viktoria Kowal	aus Schulenburg am 1. September
Maila Schaefer	aus Engelbostel am 1. September

Trauungen

Jörg Scheele und Yvonne geb. Gehrke aus Schulenburg am 31. August




Sabine's Blumenstübchen

Bei uns blühen Sie richtig auf!

- Kreative Floristik
- Trauerbinderei
- Grabpflege und
- Grabgestaltung

Alt Engelbostel 102
30855 Langenhagen
direkt am Engelbosteler Friedhof
Tel. 0511 - 7851139
Fax 0511 - 7403480





Mamier

Elektro-Installation
30855 Langenhagen
OT Engelbostel
Kreuzwippe 18

FON: 0511/74 12 64
FAX: 0511/78 43 30

Fernsehmeister SP: Hildebrand

TV • Video • Sat • Heimkino

Hauptstraße 16
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/784040
www.hildebrand-fernsehmeister.de



LOEWE.

VOLKERPFAHL

Installateur- und Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater des Handwerks

... auf **Kompetenz** und **Erfahrung**
basierendes **Installationshandwerk.**

Alt Godshorn 86 Fon | Fax: 0511.5 90 77 67 eMail:
30855 Langenhagen Mobil: 01 77.6 29 55 22 installateur.pfahl@htp-tel.de

Thomas Franke

Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

- Prüfung
- Dienstleistung und Service
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22 Telefon: 0511 - 74 30 32
30855 Langenhagen Telefax: 0511 - 74 30 33
www.steuerberater-franke.de

Wenn etwas uns fortgenommen wird,
womit wir tief und
wunderbar zusammenhängen,
so ist viel von uns selber mit fortgenommen.

BAUMGARTE Reinhard BESTATTUNGEN

Gott aber will, dass wir uns wiederfinden,
reicher um alles Verlorene und vermehrt um
jenen unendlichen Schmerz. (R.M. Rilke)

Erd-, Feuer-, See-, Natur-,
Anonyme Bestattungen
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
Treuhandkonten
Sterbegeldversicherungen

Kirchstr. 31
30855 Engelbostel
www.baumgarte-bestattungen.de

Jederzeit für Sie erreichbar
Tag & Nacht
0511-72 32 33
0511-72595540

Nächste Ausgabe: 2. März 2014
Redaktionsschluss: 3. Februar 2014

KONTAKTE – Ausgabe 124 – Dezember 2013

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg

Redaktion: Margit Frehrking, Holger Kiesé und Rainer Müller-Jödicke

Layout & Gestaltung: Stefan Meyer

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2.700

Die KONTAKTE erscheinen vierteljährlich und werden in jeden Haushalt im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

Pfarramt: Pastor Rainer Müller-Jödicke,
Fon: 05 11 / 74 11 74
Sprechstunde: dienstags 10-12 Uhr
Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

Kirchenvorstand: Christian Frehrking,
Fon: 05 11 / 64 200 711
Mail: frehrking@martinskirchengemeinde.de

Förderkreis: Michael Vogt, Fon: 0 51 31 / 44 11 63
Mail: michael.vogt@martinskirchengemeinde.de

Diakon: Harry Pötker
Fon: 60 09 89 19
Mail: diakon@martinskirchengemeinde.de

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung:
Doris Seemann, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen
Öffnungszeiten:
DI und FR: 10-12 Uhr, DO: 17-19 Uhr
Fon: 05 11 / 74 11 74, Fax: 05 11 / 7 85 16 50
Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

Organist: Andreas Bock, Fon: 05 11 / 10 53 90 09
Mail: organist@martinskirchengemeinde.de

Küsterin: Lilia Schulz, Kirchstr. 75,
Fon: 05 11 / 7 86 00 47

Ev. Kindergarten & Krippe: Frauke Kiel
Fon: 05 11 / 74 32 31
Mail: kita@martinskirchengemeinde.de

Spendenkonto für Gemeindefahrt:
Sparkasse Hannover
Bankleitzahl: 250 501 80
Konto-Nr.: 0017001173

IBAN: DE82 2505 0180 0017 0011 73
SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

November

29.11. 18 Uhr Konzert der Bläserklasse 8.6 der IGS Langenhagen

Dezember

01.12. 10 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen

14.30 Uhr Weihnachtsmarkt

18 Uhr Abschlusskonzert mit dem Back to Church-Chor

07.12. 17 Uhr Konzert mit dem Kammerorchester Langenhagen

08.12. 10 Uhr Familiengottesdienst mit der Kita

22.12. 10 Uhr Gottesdienst in Schulenburg

24.12. 16 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel

18 Uhr Christvesper mit dem Back to Church-Chor

23 Uhr Christnacht

31.12. 17 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Silvester

Januar

12.01. 15 Uhr Einführung Superintendent Grünjes in der Elisabethkirche
19 Uhr „Lüttje Wiehnachten“

Februar

21.-23.02. Gemeindefahrt nach Berlin

März

02.03. 18 Uhr SonnTakt

07.03. 18 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Martinskirche

07.03. 16-18 Uhr Bethelsammlung im Turm

08.03. 10-12 Uhr Bethelsammlung im Turm

30.03. 10 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst

April

05.04. 9.30 Uhr Frauenfrühstück

Consulta Gerhard Frank GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Telefon (0511) 78 10 48
Telefax (0511) 74 47 41

Postfach 17 02 54 • 30843 Langenhagen
Ziegeleistraße 13 • 30855 Langenhagen

www.martinskirchengemeinde.de
www.kkbula.de

Lebendiger Adventskalender

vom 1.-24. Dezember täglich um 18 Uhr in Engelbostel und Schulenburg

Sonntag	1. Martinskirche	Back to Church-Chor
Montag	2. Dorfstr. 28	Fam. Schlote / Kohne
Dienstag	3. Kollenrodts Hof 12	Ev. Jugendgruppe d. Martinsk.
Mittwoch	4. Lärchenstr. 4	Fam. Scheele
Donnerstag	5. Heidestr. 6	Fam. Engelke
Freitag	6. Eibenstr. 1	Fam. Zeusel / Westphal / Glahn
Samstag	7. Dorfstr. 45	Fam. Auf dem Berge
Sonntag	8. Bohlwiese 20	Bohlwiesengemeinschaft
Montag	9. Schulstr. 107	Fam. Fritsch
Dienstag	10. Dorfstr. 22	Fam. Hackerott
Mittwoch	11. Kirchstr. 8	Frau Bach
Donnerstag	12. Am Reitplatz 16	Fam. Pape
Freitag	13. Amtsweg 3	Kindergarten Schulenburg
Samstag	14. Kirchstr. 46	Treckerclub Engelbostel
Sonntag	15. Koppeldamm 5	Fam. Haster
Montag	16. Kreuzwippe 1	AWO Engelbostel
Dienstag	17. Elbingerstr. 18	Theatergruppe Glühwürmchen
Mittwoch	18. Wilhelm-Hirte 19	Kinderladen Engelbostel
Donnerstag	19. Garmsstr. 44	Fam. Köster
Freitag	20. Bäckerweg 12	Fam. Mörke
Samstag	21. Kirchstr. 1	Fam. Seemann
Sonntag	22. Hannoversche 156	Fam. Fienemann
Montag	23. Köllingsmoor 30	Fam. Ziebs
Dienstag	24. Christvesper in der	Martinskirche